

Nov. 26
Feb. 27

evangelisch

ZWISCHEN DONAU UND WALD

Musik in der Kirche



GEMEINDEBRIEF DER

EVANG.- LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
BOGEN



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Haben Sie gewusst, dass beim Musizieren oder hören von Musik Endorphine, also Glückshormone, ausgeschüttet werden? Die Hirnforschung hat sogar nachweisen können, dass bei sogenannten „Musikerhirnen“ die Verbindung beider Hirnhälften deutlich kräftiger ausgeprägt ist, mehr „graue Substanz“ in den Regionen für Motorik und auditiver sowie räumlich-visueller Wahrnehmung vorhanden ist – oder kurz, wer musiziert ist glücklicher und tut was für die Gehirngesundheit.

Außerdem schafft es Musik ohne Worte – und damit unterschiedliche Sprachen – zu verbinden, Musik ist universal und vermag in kürzester Zeit ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu erzeugen. Das mag an den Glückshormonen liegen, jedenfalls scheint es nur logisch, dass in der Kirche, einem Ort an dem Menschen schon immer

traditionell zusammenkommen, Musik eine wesentliche Rolle spielt. Das ist in unserer Gemeinde nicht nur genauso, sondern Musik nimmt bei uns eine sehr besondere Rolle ein. Unser Posaunenchor ist über die Gemeindegrenzen hin bekannt und geschätzt, unser Kirchenchor bietet die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren ebenso wie das Adventssingen, die Jugendgruppe oder einfach die sonntäglichen Gottesdienste.

Einzelne Lieder schaffen es übrigens, uns in eine besondere Stimmung zu versetzen, zum Beispiel „Stille Nacht“. Wenn am Ende des Weihnachtsgottesdienstes die Lichter ausgehen und wir dieses Lied gemeinsam in die Dunkelheit schmettern, das hat schon was. Was ist Ihr Lieblingslied und was macht das mit Ihnen?

Schalten Sie es gerne ein, während Sie diese Ausgabe des Gemeindebriefs durchblättern. Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihre **ULRIKE SAUCKEL**

im Namen des gesamten Redaktionsteams

HERAUSGEBER:	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bogen, Ludmillastraße 7, 94327 Bogen, Tel.: 09422/12 43
REDAKTIONSTEAM:	Susanne Kim, Johannes Waedt, Doris Metzger, Ingeborg Peter, Ulrike Sauckel
UMSCHLAG-LAYOUT:	Katrin Ehmann, grafik calla-design, Regensburg
INNEN-LAYOUT:	Gaetano De Martino, www.gaetano.eu
FOTOS:	Ev. Gemeindebrief 4/14/15/16/17, Kim 6/18/19/20/23/24/25/26, Lein 15, Metzger 5/22/23/25, Peter Cover/7/24, Sauckel 1, Schießl 17/18/19/20, Waedt 23, Wagner 27
DRUCK:	Gemeindebriefdruckerei.de
NÄCHSTE AUSGABE:	März 2027



»Eine Maschine, die viele Musikinstrumente nachahmt – das bedeutet für uns Musiker den Untergang!«

Musik ist in der evangelischen Kirche für das Glaubensverständnis und den Gottesdienst von zentraler Bedeutung. Seit der Reformation hat sich ein vielfältiges kirchenmusikalisches Leben entwickelt, das seinen Ausdruck in Chorälen, Orgelwerken und moderner Popularmusik findet.

Schon für Martin Luther war Musik eine Gottesgabe, die den „Glauben festigt und den Teufel vertreibt“. Sie spricht alle menschlichen Sinne an, ist Ausdruck menschlicher Freiheit und der Verkündigung des Evangeliums. Getragen und gefördert von der Evangelischen Kirchengemeinde Bogen entfaltet sich rund um die Erlöserkirche ein vielseitiges musikalisches Angebot, das Generationen verbindet und fest in der Region verwurzelt ist. Die kirchenmusikalische Arbeit stützt sich vor allem auf den Chorgesang und die Bläsertradition.

Der Posaunenchor Bogen ist nicht nur ein Zeichen für eine Blechbläsertradition innerhalb der evan-

gelischen Kirche, sondern ein konfessionsübergreifendes Ensemble, dessen Ziel es ist, über die Pflege des geistlichen Liedguts hinaus das Kulturleben der Stadt Bogen zu bereichern. Einsätze finden nicht nur bei feierlichen Festgottesdiensten in der Kirche, sondern auch bei der traditionellen Donausegnung, den Berggottesdiensten, bei der Eröffnung des Christkindlmarktes oder ökumenischen Veranstaltungen statt.

Die Blechbläserarbeit im Rahmen der Kirchenmusik agiert nicht isoliert. Es gibt Kooperationen mit Posaunenchoren benachbarter Gemeinden. Darüber hinaus ist der Posaunenchor Mitglied beim Verband evangelischer Posaunenchor in Bayern, der seinen Sitz in Nürnberg hat. Der VEP unterstützt und fördert die bayerischen Posaunenchor in vielerlei Hinsicht. So finden zahlreiche Fort – und Weiterbildungen für alle Alters – und Leistungsgruppen statt.

Unser Posaunenchor probt immer freitags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche in Bogen. Neue Blechbläser aller Altersgruppen sind jederzeit – auch zum „Schnuppern“ – herzlich willkommen!

INGEBORG PETER



In der Offenbarung des Johannes lesen wir im 15 Kapitel: „Die den Sieg behalten hatten über das Tier und sein Bild und über die Zahl seines Namens, die standen an dem gläsernen Meer und hatten Gottes Harfen und sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Völker. Wer sollte dich, Herr, nicht fürchten und deinen Namen nicht preisen? Denn du allein bist heilig!“

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

die Bibel beschreibt mit schönen Bildern, die zukünftige Welt, die Christen glauben und dann auch sehen können. In einer anderen Dimension. Wir glauben eine gute, gerechte und heile Welt. Es wird dort nicht langweilig sein. Es werden sogar Lieder angestimmt. Als Hilfe für unsere Vorstellungskraft werden wir hier an zwei Lieder erinnert, die uns etwas über den Inhalt jener Musik verraten, die dann gehört werden kann.

Das Lied des Mose aus dem Alten Testament und das Lied des Lammes aus dem Neuen Testament. Beide Lieder wollen und können den ganzen Menschen im Diesseits erreichen. Sie weisen darauf hin, dass auch im Jenseits alles, was uns definiert und identifiziert gut und harmonisch sein wird. So wie die Musik hier Leib und Seele zum Klingen bringt.

Das Lied des Mose aus 2. Mose 15 preist Gott aus Dankbarkeit für die Errettung aus den Gefahren für Leib und Seele. Das Volk Gottes wird aus der Knechtschaft Ägyptens befreit und vor den nachsetzenden Truppen des Pharao bewahrt. Sie werden in das gelobte Land gelangen.

Das Lied des Lammes singt von der Erlösertat unseres Herrn Jesus Christus. Er hat uns erlöst von Schuld und Sünde durch sein Opfer am Kreuz. Er hat die Macht des Todes zerbrochen und uns durch den Glauben den Weg in die Dimension zu Gott frei gemacht. Dieses Lied berichtet davon, dass durch die Auferstehung von Jesus Christus, dem Tod die Macht genommen wurde. In unserer Taufe wird uns diese Verheißung Gottes zugesprochen. Davon singen Christen hier und dort. Es sind Melodien, die nach Ewigkeiten klingen. Auch wenn Sie unmusikalisch sind, bleiben Sie zuversichtlich.

Es grüßt Sie herzlich
JOHANNES WAEDT

„STILLE NACHT – HEILIGE NACHT“

Wie die Strasser-Kinder das Lied vom Zillertal nach Leipzig brachten

Um Lieder und Lieblingslieder soll es in diesem Gemeindebrief gehen und da er über die Weihnachtsfeiertage gültig ist, habe ich mich für eines meiner Lieblingslieder zu Weihnachten „Stille Nacht – Heilige Nacht“ entschieden. Über seine Entstehung (Franz X. Gruber, Josef Mohr) wurde schon viel geschrieben und auch verfilmt. Ich habe bei einem Besuch im Zillertal folgende, wie ich finde schöne Geschichte gehört:

In dem kleinen Ort Laimach besichtigen wir das sogenannte „Strasserhäusl“, ein ca. 300 Jahre alter Blockbau, der liebevoll als Museum mit ländlichen Ausstellungsstücken eingerichtet ist. Seine Bekanntheit erlangte das Blockhaus allerdings aus einem anderen Grund. Anfang des 19. Jahrhunderts lebte hier die Familie Strasser, deren Kinder das Lied „Stille Nacht – Heilige Nacht“ nach Leipzig gebracht hatten, auch von dort aus gelangte es nach und nach in die ganze Welt. In dieser Zeit besserten viele Familien aus dem Zillertal ihr karges Einkommen als fahrende Händler auf. Die Familie Strasser betrieb neben ihrer kleinen Landwirtschaft den Handel mit Handschuhen, Vater Lorenz Strasser war mit seinen Kindern Anna, Amalie, Caroline und Josef auf Märkten in der näheren und weiteren Umgebung unterwegs, teilweise traten sie

nebenher, wohl zu „Werbezwecken“ auch als Gesangsgruppe auf. So auch in Leipzig, wo sie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit ihre Waren verkauften. Mit ihren „ächten Tyroler Liedern“, hatten sie großen Zulauf. Sie sangen auch „Stille Nacht“, das Lied war inzwischen durch einen Orgelbauer aus dem Salzburger Land auch im Zillertal bekannt geworden. Franz Alscher, Kantor der kath. Gemeinde Leipzig, hörte ihr Singen und lud sie ein, bei der Weihnachtsmesse in der Pleißenburg zu singen. Die Geschwister wurden zum Gesprächsthema der Stadt und traten dann sogar noch in den Pausen eines Konzerts im Leipziger Gewandhaus auf. Auch in den Folgejahren kamen sie wieder nach Leipzig und hatten in 1832 im Hotel de Pologene ihr erstes eigenes Konzert. „Stille Nacht“ wurde von verschiedenen Verlagen aufgenommen und verbreitet, die „Strasser-Kinder“ zogen aufgrund des Erfolgs von Leipzig nunmehr als reisende Sängergruppe durch ganz Deutschland.

DORIS METZGER



DER KIRCHENCHOR – 3 „G“ FÜR EIN HALLELUJA



Jeden Montag begibt sich um 19 Uhr ein bunt gemischter sangesbegeisterter Trupp von Jung bis Alt in die Erlöserkirche in Bogen (momentan aufgrund der Renovierung im Leo-Haus). Warum sie das tun? Die Antwort sind die 3 Gs.

Gesang: Natürlich, denn sonst wäre es wohl kein Chor. Das Singen hält fit, es schüttet Glückshormone aus, es baut Stress ab. Chor ist also wie eine Wellnessbehandlung für die Seele.

Gemeinschaft: Im Chor wird gemeinsam Klang und Musik geschaffen. Jeder lässt sich auf den anderen ein. Man schwingt sich aufeinander ein. Studien zeigen, dass sich die Herzschläge der einzelnen Sänger im Gesang aufeinander einpendeln. Gemeinschaft wird also durch und durch erfahrbar. Dies zeigt sich auch darin, dass wir bei den Proben auch immer viel miteinander lachen können.

Genuss: Wir genießen, nicht nur unsere Gemeinschaft und die Harmonien, sondern auch gutes Essen. Fest in unserem Jahresplan sind unser Sommer- und Weihnachtsfest. Hier wird geschlemmt, geratscht und gelacht (wieder drei G).

Zuletzt sind noch drei weitere G für unseren Chor selbstverständlich: Der Glaube an unseren Gott, dem wir im Gottesdienst zur Ehre singen dürfen! Halleluja!



Einige von uns sind im Dezember bei einem Megachor (1.400 SängerInnen) in Regensburg dabei. Bethlehem – das Chormusical wird im Projektchor „Straubing-Bogen goes Bethlehem“ einstudiert. Besonders schön ist es, dass wir dies mit Sängern und Sängerinnen aus Straubing und Geiselhöring zusammentun. So werden Verbindungen geschaffen für die anstehende Regionalgemeinde. Dies wird sicher nicht der letzte Projektchor sein!

KATHRIN LUTZE



Viele Namen für einen großartigen Beruf

Musik ist der Herzschlag der Kirche und prägt das Leben in den Gemeinden. Auf den ersten Seiten dieses Gemeindebriefes haben wir bereits den Posaunenchor und unseren Kirchenchor vorgestellt.

Ein weiterer Baustein einer funktionierenden Kirchengemeinde ist ein Kirchenmusiker, der/die entweder haupt- oder nebenberuflich als Organist/in tätig ist und damit das musikalische und spirituelle Geschehen wirkungsvoll beeinflusst. Über die Musik bringt der Kirchenmusiker die Menschen in Kontakt mit Glauben und Gemeinschaft. Dabei arbeitet er mit allen Generationen: mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren. In allen Gruppen nutzt er das Medium der Musik, um die Menschen zu verbinden und ihre Wirkung spürbar zu machen. Dieser Beruf ist unglaublich vielseitig: er vereint Kunst, Kultur und Verkündigung. Im pädagogischen Bereich kann ein Kirchenmusiker an der Musik Interessierte ausbilden und fördern. Auch in unserer Kirchengemeinde ist dies möglich und trägt dazu bei, dass die musikalische Tradition der Kirche lebendig bleibt.

Die Kirchenmusik bietet ein breites Spektrum an Kreativität und Gestaltungsfreiheit. Nahezu alles ist möglich – das Entwickeln eigener Projekte und die Einbeziehung beispielsweise von Popularmusik - ein Sammelbegriff

für jene Musikstile, die sich seit Beginn des 20. Jahrhunderts aus Spiritual, Blues, Folk und Jazz entwickelt haben. Menschen aller Altersgruppen lassen sich von Grooves und modernen Melodien begeistern und berühren. Deshalb gehört auch diese Musik in die Kirche. Zeitgemäß verstandene Kirchenmusik spannt den Bogen der Musik ganz weit – von Gospel, Bach, Jazz, Blues, Pop, Rock bis zur Chormusik. Auch im Bereich der Populärmusik gibt es im kirchlichen Bereich spezifische Ausbildungen.

INGEBORG PETER



ADVENTS MUSIK

**Samstag,
12. Dezember 2026
16.00 Uhr**

Evang.

Erlöserkirche Bogen

Mitwirkende:

Evang. Kirchenchor, Evang. Posaunenchor,
Stadtamhofer Stubenmusi, Musiker aus unserer
Gemeinde, Schüler/innen des Musikstudios Julia,
Pfarrerin Kim ... und die ganze adventliche
Gemeinde!

Eintritt frei.

**Spenden erbeten für die Renovierung
der Erlöserkirche**

Evang. Kirchengemeinde Bogen

MONTAG

KIRCHENCHOR, wöchentlich, Leitung: Kathrin Lutze, 099 62/3 1831 34	Gemeindesaal der Erlöserkirche Bogen	19.00 Uhr
--	---	-----------

DIENSTAG

JUGENDGRUPPE BOGEN, Informationen bei Pfarrerin Kim, 09422/1243	Haus der Begegnung, ab Dezember Jugendraum der Erlöserkirche Bogen	18.00 bis 20.00 Uhr
---	---	------------------------

<https://www.evangelisch-bogen.de/index.php/jugendarbeit/jugendgruppe>

DONNERSTAG

ÖKUM. GEMEINDENACHMITTAG 60 PLUS 19.11.2026 mit Pfarrer Schön, anschließend Brotzeit 10.12.2026 ökumenische Adventsfeier	Kath. Pfarrheim Kath. Pfarrheim	14.00 bis 16.00 Uhr
Die Termine für Januar und Februar entnehmen Sie bitte der Tagespresse!		

FREITAG

POSAUNENCHOR BOGEN, wöchentlich Leitung: Ingeborg Peter, 099 61 / 91 03 63 oder 01 63 / 927 46 72, und Anita Michl, 099 62 / 24 78	Kirche Mitterfels, ab Dezember in der Erlöserkirche Bogen	18.30 Uhr
---	--	-----------

MONATLICH

 GESPRÄCHSKREIS „mittendrin“ Mittwoch, 25.11.2026 Mittwoch, 30.12.2026 Mittwoch, 27.01.2027 Mittwoch, 24.02.2027	Mitterfels	18.00 bis 19.00 Uhr
--	------------	------------------------

VERANSTALTUNGEN und TERMINE

NOVEMBER

**SONNTAG,
01. NOVEMBER 2026**

10.30 Uhr



REFORMATION

Mitterfels | Heilig-Geist-Kirche

„Ein feste Burg ist unser Gott“ so dichtete und komponierte Dr. Martin Luther dieses Lied, das am Reformationstag nicht fehlen darf.

An diesem Sonntag feiern wir den Reformationstag mit dem Posaunenchor zusammen. Langjährige Mitglieder des Posaunenchores werden dabei geehrt. Wir feiern diesen Festtag mit Abendmahl. Kinder dürfen gerne mitfeiern oder werden betreut.

**SONNTAG,
08. NOVEMBER 2026**

17.00 Uhr



FRIEDENSGET

Burghof Mitterfels

„courageiert widerständig“ lautet das Motto der diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade.

Damit soll darauf hingewiesen werden, die Hände nicht resigniert in den Schoß zu legen, sondern das große Ziel eines gerechten Friedens und eines gerechten und friedlichen Miteinanders aller nicht aus den Augen zu verlieren. Die Ökumene-Runde Mitterfels lädt herzlich ein.

**MITTWOCH,
18. NOVEMBER 2026**

18.00 Uhr



BUß- UND BETTAG

Mitterfels | Heilig-Geist-Kirche

Der Buß- und Betttag lädt dazu ein, das eigene Leben zu betrachten. Er ist ein Tag der Umkehr, der heilsamen Neuausrichtung.

„Herr, lass ihn noch dies Jahr, bis ich um ihn herum grabe und ihn dünge; vielleicht bringt er doch noch Frucht...“: das Evangelium vom Feigenbaum macht Hoffnung und stellt den Bußtag in den Horizont der Verheißung Gottes.

**SAMSTAG,
22. NOVEMBER 2026**

10.30 Uhr



EWIGKEITSSONNTAG

Mitterfels | Heilig-Geist-Kirche

Wir gedenken im Gottesdienst an unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres. Wir nennen ihren Namen, zünden eine Kerze für sie an und schließen sie ein in unser Gebet. Die Kerzen dürfen im Anschluss an den Gottesdienst von den Angehörigen mitgenommen werden.

**SAMSTAG,
28. NOVEMBER 2026**
16.00 Uhr



KRIPPENSPIELPROBEN Bogen | Erlöserkirche

Krippenspielproben finden ab Samstag, den 28.11.2026 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Erlöserkirche statt. Alle weiteren Termine erfahrt ihr bei Pfarrerin Kim.

Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

ADVENTS- SONNTAGE



„MITTENDRIN“

Adventliche Stunde „Musik und Worte zum Mitmachen“
Mitterfels | Heilig-Geist-Kirche

1. Advent	29.11.2026	16-17 Uhr
2. Advent	06.12.2026	16-17 Uhr
3. Advent	13.12.2026	15-16 Uhr
4. Advent	20.12.2026	16-17 Uhr

Wir treffen uns in der evangelischen Kirche in Mitterfels.

Jeder kann so mitmachen, wie er gerne mag: Mit seinem Instrument, mit dem Wunsch von Liedern und Texten oder einfach nur Mitsingen und Zuhören.

**SONNTAG,
29. NOVEMBER 2026**
10.30 Uhr



GOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT Bogen | Erlöserkirche

Familiengottesdienst nach langem wieder in unserer renovierten Erlöserkirche mit Posaunenchor und im Anschluss Brunch.

Über einen kulinarischen Beitrag für unser Buffet freuen wir uns sehr.

**SONNTAG,
29. NOVEMBER 2026**
17.00 Uhr



VIKTORIA LEIN mit „ICH KAM, SANG UND BLIEB.“ Bogen | Erlöserkirche

Lange Zeit mussten wir auf unsere Gottesdienste in der Erlöserkirche in Bogen verzichten. Nun ist es wieder soweit. Wir nehmen sie wieder in Besitz und füllen sie mit Leben. Wir feiern ein großes Fest. Dazu haben wir die Sängerin und Kabarettistin Viktoria Lein eingeladen. Sie ist in Kasachstan geboren und nach Deutschland gekommen. Mit viel Humor erzählt sie von wunderbaren Erlebnissen und Missverständnissen. Zu diesem vergnüglichen Abend sind alle eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind natürlich willkommen.

DEZEMBER

**SAMSTAG,
05. DEZEMBER 2026**

19.00 Uhr



BETHLEHEM

Donauarena Regensburg

Schon letztes Jahr hat eine kleine Gruppe aus unserem Chor mitgesungen in München in der Olympiahalle. Das Erlebnis war umwerfend und mitreißend. In diesem Jahr singen wir mit einer größeren Chorgruppe aus Bogen, Geiselhöring und Straubing in Regensburg in der Donauarena. Tickets gibt es über www.chormusicals.de/tickets. So hast du die Botschaft von Weihnachten noch nicht erlebt!

**SAMSTAG,
12. DEZEMBER 2026**

16.00 Uhr



ADVENTSMUSIK

Bogen | Erlöserkirche

Die Kirchengemeinde lädt zu besinnlicher Adventsmusik ein. Auftreten werden der Posaunenchor, der Kirchenchor, die Stubnmusik, die Musikschule Julia und viele andere Musiker der Kirchengemeinde. Mit Musikstücken, nachdenklichen Texten und adventlichen Liedern zum Mitsingen stimmen wir uns auf die Vorweihnachtszeit ein.

**SONNTAG,
13. DEZEMBER 2026**

17.00 Uhr



JUGENDGOTTESDIENST IM ADVENT

Bogen | Erlöserkirche

Einen ganz besonderen Adventsgottesdienst „Der andere Advent“ feiern wir wieder am 13. Dezember um 17.00 Uhr in der Erlöserkirche Bogen. Dieser Gottesdienst wird von unseren Jugendlichen kreativ und anregend vorbereitet und gestaltet. Herzliche Einladung an alle Junggebliebenen und alle, die sich im Herzen jung fühlen.

**SONNTAG,
27. DEZEMBER 2026**

16.45 Uhr



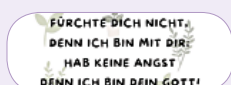
WALDWEIHNACHT

Am 27. Dezember um 16.45 Uhr laden wir herzlich ein zu einer Waldweihnacht für Groß und Klein. Treffpunkt: St. Englmar/Maibrunn, Bushaltestelle Linie 58 (Waldwipfelweg). Laternen, Fackeln oder Taschenlampen sind willkommen. Von der Marienkapelle starten wir zu einem kleinen Rundweg und können mit dem Bus um 18.07 Uhr wieder nach Bogen fahren. Weitere Infos bei Johannes.Waedt@elkb.de

JANUAR

**DONNERSTAG,
01. JANUAR 2027**

11.00 Uhr



NEUJAHRSMEDITATION

Mitterfels | Heilig-Geist-Kirche

Musik von Hans Nicke und Texte zur Jahreslosung 2027 lassen uns gut ins neue Jahr starten.

**DIENSTAG,
19. JANUAR 2027**

**19.00 Uhr
Hunderdorf/kath. Kirche**

**MITTWOCH,
20. JANUAR 2027**

**19.00 Uhr
Mitterfels/ev. Kirche**



GEBETSWOCH FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Unter dem Motto „Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben“ (Lukas, 12,32) haben Christen aus Irland die Gottesdienste für die Gebetswoche 2027 vorbereitet. Sie stützen sich dabei auf jahrhunderte alte Traditionen irischer Spiritualität, die in den Texten zum Klingen gebracht wird. In Hunderdorf feiern wir zusammen mit dem neuen Pfarrer Dr. Peter Chettaniyil, Pfarrerin Kim und dem Posaunenchor.

In Mitterfels gestalten Pater Dominik, Pfarrerin Kim und die Ökumene-Runde mit dem Singkreis Mitterfels die Anacht.

FEBRUAR

**SAMSTAG,
07. FEBRUAR 2027**

12.30 Uhr



FASCHINGSZUG BOGEN

Bogen | Erlöserkirche

Am Sonntag, den 7. Februar findet der 64. Faschingszug statt. Wir sind wieder mit dabei und verkleiden uns. Jeder der mitmachen möchte ist herzlich willkommen.

Treffpunkt 12.00 Uhr Erlöserkirche oder 12.30 Uhr am Festplatz. Der Zug startet um 13.30 Uhr. Anmeldung bei Pfarrerin Kim

**SONNTAG,
14. FEBRUAR 2027**

10.30 Uhr



VALENTINSTAG UND EHEJUBILÄUM

Bogen | Erlöserkirche

Alle Verliebten und Jubelpaare haben in diesem Gottesdienst die Möglichkeit sich segnen zu lassen. Wer ein Ehejubiläum in diesem Jahr feiert (silberne, goldene, diamantene oder eiserne Hochzeit) ist herzlich eingeladen.

Die Paare treffen sich vorher um 10.00 Uhr im Luthersaal und ziehen gemeinsam in die Kirche. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Tel. 09422-1243

MÄRZ

**FREITAG,
05. MÄRZ 2027**

19.00 Uhr



WELTGEBETSTAG

Bogen | Erlöserkirche

„Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ wurde vom Internationalen Komitee verfasst und wird am Freitag, den 5. März 2027, in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Presse.

Unsere JUGEND



KINDERFREIZEIT



KINDERFREIZEIT





VOLKSFEST



**BAYERN 3
FESTIVAL**



BLAUBEEREN ZUPFEN



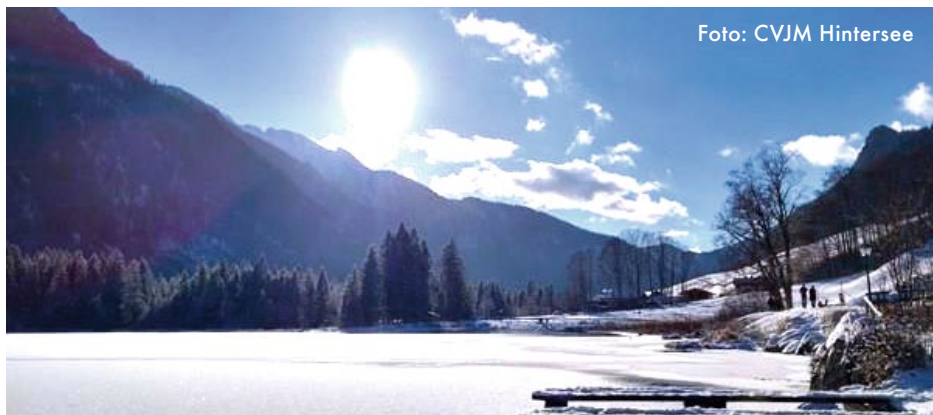


**EINFÜHRUNG
KONFIS 2027**



**KONFIRMANDEN-
FAHRT NACH
FLOSSENBÜRG**





Das Evang. Pfarramt Hengersberg lädt herzlich ein zu einer

FAMILIENFREIZEIT ÜBER SILVESTER

Thema: Unsere Zukunft in Gottes Händen

Zeit: 30. Dezember 2026 bis 02. Januar 2027

Ort: CVJM Gästehaus, 83486 Ramsau

Leitung: Pfarrer Johannes Waedt

Kinder sind herzlich willkommen – mit Eltern oder Großeltern

Ziel dieser Familienrüstzeit ist es:

- einen bezahlbaren Kurzurlaub für Familien zu ermöglichen
- eine gute Gemeinschaft zu pflegen
- das Thema würdigen und Andachten feiern
- Austausch und Vernetzung von Familien aus unserer Region

Wir rechnen mit 40 Teilnehmenden (TN). Unser Programm richtet sich nach den jüngsten TN. Eigenbeitrag für die Übernachtungen im DZ oder Mehrbettzimmer mit Vollpension: **Kinder: 0,- € • Erwachsene: 190,- € / Person.**

Externe TN (aus anderen Kirchengemeinden) bitten wir um eine Spende für die KGM Hengersberg, damit die Kosten für die Freibeträge der externen Kinder ausgeglichen werden. Zuschüsse können beim zuständigen Pfarramt gestellt werden.

Rückfragen an:

Johannes.Waedt@elkb.de

Anmeldung bitte an:

pfarramt.hengersberg@elkb.de

RÜCKBLICK aus der GEMEINDE

FREUNDESKREIS Evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels



Ausstellung „DIE FARBE BLAU“

Vom 06. bis 12. September 2026 stellte der Künstler Klaus Alter in der Kirche in Mitterfels seine Bilder zum Thema „Blau“ aus. Veranstalter war die Marktgemeinde Mitterfels zusammen mit dem Freundeskreis Evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels.

Eine gute besuchte Vernissage und eine beeindruckte Finissage bildeten den Rahmen für diese erfolgreiche Veranstaltung, die Idee dazu hatte Wolfgang Hammer, der im Mitterfelser Kunst- und Kulturbereich vielfältig tätig ist.

Für Klaus Alter war es auch ein wenig wie nach Hause kommen. Hatte er doch nach dem Krieg für ca. 10 Jahre in dieser Holzbaracke, die jetzt die Kirche von Mitterfels ist, mit seiner Familie gewohnt und dort seine Kindheit verbracht.

Damals stand der Holzbau noch in der Nähe von Straubing und wurde dann Ende der 50er Jahre nach Mitterfels umgesiedelt.

DORIS METZGER

RÜCKBLICK aus der GEMEINDE



FAMILIENGOTTESDIENST
zum Sommerfest in Mitterfels



SOMMERFEST in Mitterfels



FAHRDIENST nach Mitterfels
zum Gottesdienst



FAMILIENGOTTESDIENST
an der Rodelbahn



FAMILIENGOTTESDIENST
mit Pfarrer Waedt

RÜCKBLICK aus der GEMEINDE



RADTOUR mit Herrn Eichner



BERGGOTTESDIENST mit Diakon i. R. Peter



BERGGOTTESDIENST
mit Pater Simeon und
Pfarrerin Kim



BERGGOTTESDIENST mit Herrn Eichner

RÜCKBLICK aus der GEMEINDE

WANDERUNG
zum Sonnenaufgang
auf dem Pröller



LESUNG mit Gabi Krön
in Mitterfels



ERNTEDANK in Mitterfels



Aus dem KIRCHENVORSTAND und der GEMEINDE



Die Renovierung unserer Erlöserkirche in Bogen geht voran. Das Dach ist neu gedeckt und das Kreuz erstrahlt in neuem Glanz.

Am 04. Oktober 1959 wurde die Erlöserkirche in der Martin-Luther-Straße in Bogen feierlich eingeweiht. Obwohl immer wieder Renovierungen durchgeführt wurden, standen nun umfangreichere Maßnahmen an: die komplette Dachsanierung, die Erneuerung der Elektro- und Beleuchtungsanlage, der Austausch von Zinkwasserleitungen sowie Verbesserungen beim Brandschutz.

Seit Mai 2026 ist die Erlöserkirche komplett geschlossen. Veranstaltungen und Gottesdienste finden in der Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels, im benachbarten Leonhard-Kaiser-Haus und im Haus der Begegnung in Bogen statt. Aufgrund der guten Planungen unseres Architekten Herrn Weny ar-

beiten die Gewerke Hand in Hand und erzielen damit gute Fortschritte.

Wir dürfen darauf hoffen, dass der Gottesdienst zum 1. Advent am 29. November 2026 in der sanierten Kirche stattfinden kann. Gerne wollen wir diesen Festgottesdienst mit einer Einweihungsfeier verbinden. In den bereits aufgesetzten Turm wurde eine sogenannte Zeitkapsel für nachfolgende Generationen eingebaut. Gefüllt wurde die Kapsel von Frau Pfarrerin Kim mit der aktuellen Tageszeitung, einem aktuellen Gemeindebrief, Fotos der Kirche von früher und heute und Einrichtungsgegenständen der Kirche. Herr Architekt Weny ergänzte die Kapsel mit einer Liste der an der Sanierung beteiligten Handwerker.

Das Kreuz ist das wichtigste Zeichen des Christentums, ein Ort des Glaubens, des Gebetes und der Hoffnung. Für die Sanierung unserer Kirche entstehen erhebliche Kosten, die teilweise aus Zuschüssen der Landeskirche und des Dekanats übernommen werden. Da noch immer ein erheblicher Teil der Renovierungskosten von der eigenen Kirchengemeinde getragen werden muss, sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen.

Einer koreanischen Tradition folgend konnte gegen eine Spende ein neuer Dachziegel erworben werden. Versen mit besonderen Wünschen – geschrieben oder gemalt – wurden diese dann mit in das Dach eingebaut mit der Hoffnung, dass alles so in Erfüllung gehen möge.

INGEBORG PETER



Pfarrer Johannes Waedt
Pfarrerinnen Susanne Kim
Sekretärin Ramona Schießl



MESNERIN BOGEN

- Brigitte Rudolf,
Bogen
Tel.: 09422/6146

MESNER*INNEN MITTERFELS

- Doris Metzger,
Mitterfels
Tel.: 09961/910350
- Uli Haarländer,
Haselbach
Tel.: 0176/50148116
- Alexandra Stegbauer,
Haibach
Tel.: 09961/9433098

KIRCHENVORSTAND

- Ricarda Drotleff,
Hunderdorf
- Dieter Ehlers,
Bogen
- Simone Gold,
Mitterfels
- Dieter Gutknecht,
Mitterfels
- Carmen Haßler,
Bogen
- Ingeborg Peter,
Mitterfels
- Johannes Pirner,
Hunderdorf
- Alexander Schulze,
Mitterfels
- Peter Turowski,
Neukirchen
- Nelli Warkentin,
Bogen

SOZIALE BERATUNG

Carmen Gollé-Schuh
Tel.: 0176/21449858

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Ludmillastraße 7 • 94327 Bogen
Tel: 09422/1243 • Fax: 09422/805023
E-Mail: pfarramt.bogen@elkb.de
Webseite: www.evangelisch-bogen.de

SEKRETARIAT: Ramona Schießl

Bürozeiten: Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag ... 9.00 – 12.00 Uhr

PFARRERIN SUSANNE KIM

(freier Tag = Montag)
Ludmillastraße 7 • 94327 Bogen
Tel.: 09422/1243 • Fax: 09422/805023

PFARRER JOHANNES WAEDT

(freier Tag = Freitag)
Tel.: 09422/1243

VERTRAUENSFRAU DES KIRCHENVORSTANDS

Ingeborg Peter • Gartenstraße 1 • 94360 Mitterfels
Tel.: 09961/910363

MILITÄRPFARRAMT

Tel.: 09422/8083946

MILITÄRPFARRER OLIVER BEHRENDT

OliverBehrendt@bundeswehr.org

LEONHARD-KAISER-HAUS BOGEN

Senioren- und Pflegehaus des Diakonischen Werkes
Leitung: Peter Jurack
Tel.: 09422/501140 • Fax: 09422/5011440

KIRCHENPFLEGERIN

Carmen Haßler • Kellerweg 21A • 94327 Bogen

SPENDEN/KIRCHGELD/GEBOHREN

bei der Volksbank Bogen
Evang. Kirchengemeinde Bogen
IBAN: DE59 7429 0000 0001 0887 85
BIC: GENODEF1SR1 (BLZ: 742 900 00)



MUSIK ist die beste Gottesgabe.
Durch sie werden viele und
große Anfechtungen verjagt.

MUSIK ist der beste Trost für
einen verstörten Menschen,
auch wenn er nur ein
klein wenig zu singen vermag.

Sie ist eine Lehrmeisterin,
die die Leute gelinder,
sanftmütiger und vernünftiger macht!

(DR. MARTIN LUTHER)